

Pfarrbüros der PG Durach-Sulzberg

E-Mail (pg.durach-sulzberg@bistum-augsburg.de)

Hauptbüro Durach, Kirchenweg 3, **Telefon 0831 561290**

Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 10.30 Uhr

Donnerstag 16:00-18.00 Uhr (**in den Ferien ist das Büro**

Donnerstagnachmittag geschlossen)

Nebenbüro Sulzberg, Pfarrweg 1, **Tel: 08376 283**

Dienstag 8:30-11.30 Uhr (**in den Ferien bis einschließlich**

10.09.24 ist das Büro geschlossen)

Außerhalb der Öffnungszeiten bei Notfällen ab 16.08.2024

erreichen Sie einen Seelsorger unter: Tel: 0174 5385097

Gottesdienstordnung

HEILIG GEIST DURACH

Sonntag 25.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

DU 9:30 Pfarrgottesdienst
Eltern Häfele und Frey
Heinrich Körbl (JaM) Lisa und Helmut Weixler und Angehörige

Dienstag 27.08. Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

DU 14:45 Hl. Messe im Seniorenzentrum

Donnerstag 29.08. Enthauptung Johannes' des Täufers

DU 18:45 Rosenkranz
DU 19:15 Abendmesse

Sonntag 01.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

DU 9:30 Wortgottesfeier
Für die Verstorbenen der Familien Steiger, König und Gött

KURATIE ST. GEORG BODELSBERG

Sonntag 25.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

BO 8:30 Rosenkranz
BO 9:00 Wortgottesfeier
Martin Huber

Samstag 31.08. Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer

BO 19:15 Vorabendmesse
Edeltraud und Ludwig Zinnecker, Alfons und Emmi Dengel

ST. JOSEF DER ARBEITER WEIDACH-OBERKOTTERN

Sonntag 25.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

WE 10:45 Gottesdienst

Sonntag 01.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

WE 10:45 Gottesdienst

HLGST. DREIFALTIGKEIT, SULZBERG

Sonntag 25.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- SU 9:30 Rosenkranz
SU 10:00 Wortgottesfeier, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention
Rosa und Josef Wille

Donnerstag 29.08. Enthauptung Johannes' des Täufers

- SU 19:15 Abendmesse m. Pfr. Neuber

Freitag 30.08. Freitag der 21. Woche im Jahreskreis

- UG 8:00 Heilige Messe in Untergassen m. Pfr Neuber

Sonntag 01.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- SU 9:30 Rosenkranz
SU 10:00 Pfarrgottesdienst m. Pfr. Neuber, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention
Anny und Hans Kretz und Anna und Anton Rettinger

ST. JOHANNES BAPTIST, MOOSBACH

Sonntag 25.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- MB 8:15 Rosenkranz
MB 8:45 Wortgottesfeier

ST. OTMAR, OTTACKER

Samstag 24.08. HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

- OT 19:15 Vorabendmesse

Sonntag 01.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- OT 8:15 Rosenkranz
OT 8:45 Gottesdienst
Für die verstorbenen Eltern Niemeier und Eiber

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
25. August 2024

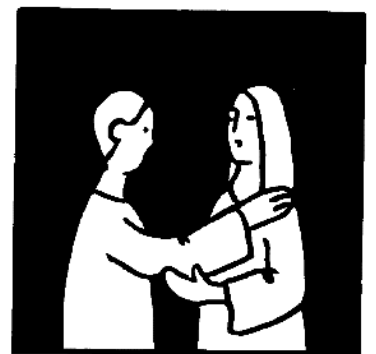
1. Lesung:

Josua 24,1-2a.15-17.18b

2. Lesung: Epheser 5,21-32

Evangelium: Johannes 6.60-69

» Daraufhin zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm umher. Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes. «



Bibelwort: **Johannes 6,60-69**

Herr, zu wem sollen wir gehen?

Wenn wir diese Verse lesen und ein wenig einatmen, werden wir schwermütig bis traurig, nicht wahr? Es gibt in den Evangelien kaum einen Moment, der so traurig daherkommt wie dieser. Jesus wird nicht verstanden, manche ärgern sich über ihn und nehmen Anstoß, Jünger verlassen ihn und wandern nicht mehr mit ihm umher – und sogar Jesus ist traurig. Unverständnis macht traurig. Auch Jesus möchte gerne verstanden werden.

Zum Glück ist Petrus da. Er neigt ja zum Maulhelden. Aber hier ist er einer, der wirklich tröstet – sich selber und Jesus. Petrus ist der, der tapfer bekennt: Zu wem sollen wir gehen? Und er hat recht. Petrus weiß, dass er alles auf Jesus gesetzt hat. Er hat sein Zuhause verlassen, vielleicht auch die ihm liebsten Menschen; er kennt kein Zurück mehr und fasst das in Worte: Du hast Worte ewigen Lebens. Der gleiche, der eine Weile später seinen Freund Jesus aus Angst verleugnet, weiß in der Tiefe seines Herzens, dass er das Leben schon gefunden hat in dem Augenblick, in dem er mit Jesus mitging. Nun heißt es: Tapfer bekennen, nicht weichen. Und wenn Jesus Trost braucht, dann bekommt er ihn. Von dem Jünger, der ihn liebt. Über alles liebt, könnte man sagen. Und der dann später von Jesus hört: Weide meine Schafe. Jeder Trost kehrt zum Tröster zurück.

Michael Becker

Die Ministranten aus Durach laden ein



Herzliche Einladung
zum
Rom-Abend

Wir Ministranten haben eine einwöchige Wallfahrt nach Rom unternommen. Viele haben mit uns mitgefiebert und uns vielleicht sogar finanziell unterstützt. Als Dank veranstalten wir den Rom-Abend, bei dem wir von unseren Eindrücken und Erlebnissen erzählen. Es wird Snacks, Fingerfood und Getränke geben.

Wann: 23.08.24, 17:00 Uhr
Wo: Pfarrheim Durach

Pfarrwallfahrt nach Untermarchtal, Konstanz und die Insel Reichenau

Nachdem der Spähtrupp von seiner Erkundungsfahrt zurückgekehrt ist, laden wir herzlich zur Pfarrwallfahrt ins Schwäbische ein. **Von Freitag, den 04.10., bis Sonntag, den 06.10.2024**, werden wir unterwegs sein.

Das erste Ziel am Freitagnachmittag wird Blaubeuren sein. In der mittelalterlichen Klosteranlage mit der gotischen Klosterkirche und der blauen Quelle, genannt „Blautopf“, erwartet uns eine Führung. Anschließend Kaffeetrinken und Weiterfahrt nach Untermarchtal. Im Kloster der Vinzenterinnen beziehen wir für zwei Nächte unser Quartier. Dort angekommen: Zimmerbezug, Abendessen und Abendgebet in der Hauskapelle. Eine Kellerbar für das anschließende Zusammensein wurde vom Spähtrupp als sehr gut eingestuft.

Der Samstag beginnt mit dem Morgengebet in der Kapelle. Nach dem Frühstück brechen wir zeitig auf nach Konstanz und besuchen die Landesausstellung „1300 Jahre Klosterinsel Reichenau“. Mittagessen im „Constanzer Wirtshaus“ und Stadtbummel auf eigenen Faust. Nachmittags besuchen wir die Klosterinsel Reichenau. Im Münster St. Maria und Markus besichtigen wir die Kostbarkeiten in der Münsterschatzkammer. Das romanisch-gotische Gotteshaus beeindruckt durch seine Bauweise und erzählt vom Gebetsleben der Benediktiner-Mönche. Am Abend kehren wir nach Untermarchtal zurück. Das Abendessen und die Gebetszeit beschließen den Tag.

Am Sonntagmorgen feiern wir um 8.45 Uhr mit dem Konvent der Vinzenterinnen die Sonntagsmesse. Am späten Vormittag unternehmen wir eine Fahrt mit der Öchslebahn von Ochsenhausen nach Warthausen, Dauer ca. 1 Stunde (mit Möglichkeit zum Weißwurstessen). Kaffeetrinken im Kloster Sießen. Nachmittags Besichtigung eines Bestattungswaldes mit Führung. Ca. 18.00 Uhr Rückfahrt nach Sulzberg, Durach und Oy.

Preis im Doppelzimmer pro Person: 270 €, im Einzelzimmer 300 €.

Im Preis sind enthalten: Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück und Abendessen, Klosterführung in Blaubeuren mit Eintritt, Konstanz: Führung und Eintritt, Insel Reichenau: Führung Kloster und Schatzkammer. Öchslebahn nur Fahrt (ohne Weißwurst), Führung im Bestattungswald. Änderungen vorbehalten.

Die Fahrt wird durchgeführt von der Firma Göhl Busreisen in Wertach. Geistliche Begleitung: Diakon Georg Lechleiter.

Abfahrt am 04.10.2024 in Oy um 12.15 Uhr an der Kirche „Verklärung Christi“, in Sulzberg um 12.30 Uhr am Pfarrheim und in Durach um 12.45 Uhr an der Schule.

Anmeldung bei der Firma Göhl Busreisen in Wertach, Tel. 08365-433 oder per E-Mail: info@goehl-busreisen.de

Der Fahrpreis ist einzuzahlen auf das Konto der Firma Göhl Busreisen, Wertach

VR-Bank Augsburg-OAL, IBAN: DE97 7209 0000 0200 3152 57

Stichwort Pfarrwallfahrt 2024.

Auf das miteinander Unterwegs-sein, heilige Orte kennenlernen und eine fröhliche Gemeinschaft freut sich Ihr Diakon Georg Lechleiter.

Nachlese

Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt in Durach

Die Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt ist ein Beispiel für die Verbindung von christlicher Spiritualität und traditionellem Brauchtum. Während des vom Singkreis des kath. Frauenbundes umrahmten Festgottesdienstes segnete Kaplan Simon die ca. 200 Kräuterboschen. Danke für die große Mithilfe im Vorfeld beim Sammeln der Kräuter und beim Binden, insbesondere auch den Mitgliedern des Gartenbauvereins.

Viele Gläubige nahmen schließlich die herrlich duftenden Kräuterboschen sehr gerne mit nach Hause und verwenden sie nun für verschiedene Zwecke, vor allem in der Hoffnung auf den Schutz vor Krankheiten und Unheil. Danke auch für die großzügigen Spenden, die wie immer dem liebevoll gestalteten Kirchenschmuck in unserer Duracher Kirche zugutekommen.

Text und Bild: Helmut Karg, PGR-Vorsitzender





Familiengottesdienst in Sulzberg

***Familiengottesdienst
in der Pfarrkirche Sulzberg
Sonntag 08.09.24 um 10.00 Uhr***

kleine Kämpfer - große Ritter



***Alle Kinder dürfen gerne
im mittelalterlichen
Gewand, mit Schwert
und Schild kommen***

Nachlese Familienwanderung und Familiengottesdienst

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich zahlreiche Familien am alten Sportplatz, um gemeinsam auf Wanderschaft zu gehen. Zum Thema "Der Herr ist mein Hirte" hatte sich das Kinderkirchen Team um Diakon Lechleiter verschiedene Stationen zum gleichnamigen Psalm überlegt. Zum Start gab es für jedes Kind einen "Stecken" (Dein Stock und dein Stab geben mir Halt), an der zweiten Station wurde mit Kuhschellen geläutet (Muss ich auch wandern, im nebligen Tal, du hörst mich), an der dritten Station konnten sich alle ausruhen (Du lässt mich ausruhen auf grünen Wiesen und führst mich zum Ruheplatz), bevor es auf den Anstieg zur Ruine ging. Oben an der letzten Station bekamen die Eltern die Gelegenheit ihre Kinder zu salben und es gab etwas zu trinken (Du salbst mein Haupt mit Öl und füllst meinen Becher mit Wasser).

Frisch gestärkt konnte nun der Familiengottesdienst zusammen mit Pfarrer Drischberger und allen anderen Gästen gefeiert werden. Einige Kinder lasen dabei die Kyrie-Rufe und die Fürbitten vor, Diakon Lechleiter hielt eine ansprechende Predigt zum Thema. Musikalisch wurde sowohl die Wanderung als auch der Gottesdienst vom Gitarrenduo Cantica umrahmt.

Anschließend nutzten viele Besucher die Gelegenheit, sich beim gemeinsamen Mittagessen, vorbereitet vom Pfarrgemeinderat Sulzberg, auszutauschen. Für die Unterhaltung der Kinder hatten zwei Ministrantinnen Spiele vorbereitet.

Vielen Dank an alle, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben, dem Kinderkirchen Team, Diakon Lechleiter, Pfr. Drischberger, dem Duo Cantica, den Ministrantinnen und vor allem meinen Kolleginnen und Kollegen vom Sulzberger Pfarrgemeinderat.

Eva Spöttle vom Pfarrgemeinderat



